

Übersicht Arbeitskreise/Workshops 76. Bundesfachschaftentagung Elektrotechnik an der RWTH Aachen

Liebe Fachschaften,

einer der Punkte, die auf der letzten BuFaTa beschlossen wurden, war die frühzeitige Verkündung von Arbeitskreisen, damit Teilnehmer und Sitzungsleiter mehr Zeit zum Einarbeiten und Vorbereiten haben. Gleichzeitig findet sich in diesem Schreiben auch eine Übersicht der Workshops, die in Aachen stattfinden werden.

Im Folgenden findet ihr eine Liste mit AKs, für die schon Kursleiter feststehen:

- **Ingenieursmitbestimmung / Ing. und Gesellschaft:** Markus Peller (TU Dresden)
 - Aufteilung in drei Unter-AK
 - **Interessen:** Hier soll es um die Sammlung und Ordnung unserer Interessen gehen
 - **Maßnahmen:** In diesem AK sollen dann konkrete Maßnahmen gefunden werden. Bspw. mehr Geld für die Lehre; bessere Mathematikausbildung in der Schule.
 - **Einfluss auf technische Entwicklungen:** Ebenfalls Fortsetzung des Darmstädter AK mit Schwerpunkt auf die Frage, in wie weit (ET-)Ingenieure ihren bzw. überhaupt einen Einfluss auf die technologischen Entwicklungen nehmen können. Hinweis: Dieser AK findet am Samstag statt.

- **Elektroniklabor :** Ferid (Uni Siegen)
 - Wissenstransfer bei den bereits (an den einzelnen Standorten) angebotenen Workshop-Themen
 - Erstellung bzw. Findung einer Plattform / Vorstellung des Konzepts für das Teilen von Projekten für z.B. Erstis in den E-Labs
 - Attraktivität ELAB / Wie läuft ein ELAB weiter / Einbindung Studierende, Werbung/Bekanntgabe, Langfristigkeit müssen noch ausgeführt werden
 - Validierung des How To's durch neu eingerichtete Labore.
 - Erweiterung der Firmenliste und eine spezifischere Auflistung von Geräten (Kategorisierung und Empfehlung von guten Geräten)
 - neues Projekt auf BuFaTa „kickstarten“
 - interessante Dauerangebote, als Werbung für das Labor: Weihnachtsbaumlöten (TU Dresden)

- **Meta-AK:** Ferid (Uni Siegen)
 - Diskussion über und Vergleich mit anderen Tagungsstrukturen

- **Akkreditierung:** Nils (RWTH Aachen)
 - Sichtung der systemakkreditierten Hochschulen: „Lernen“ aus den verschiedenen QM-Strukturen
 - Die Systemakkreditierung, d.h. die Genehmigung von zentralen QM-Maßnahmen einer Hochschule, löst teilweise die „alte“ Programmakkreditierung ab. Der Hochschule wird als Ganzes attestiert, dass sie ausreichende Routinen und Schleifen entwickelt hat, um qualitative Studiengänge zu gewährleisten. Da es mittlerweile eine große Menge systemakkreditierter Hochschulen gibt, wäre es interessant sich die verschiedenen Konzepte näher anzusehen und Beispiele festzuhalten. Die KIF hat einen ähnlichen Versuch unternommen.
 - Einführung Akkreditierungswesen
 - Vorstellung einer üblichen Programmakkreditierung
 - Diskussion über Akkreditierungsfragen/-entwicklungen
 - Präsentation von Matthias vom Koordinierungsausschuss des studentischen Akkreditierungspools über den Pool und aktuelle Entwicklungen

- **BuFaTa Orga:** Nils (RWTH Aachen) + Robert (e. V.)
 - Verbesserung der Informationsweitergabe von Tagung zu Tagung
 - Sammlung/Erstellung von wichtigen Vorlagen (z.B. Sponsorenanschriften)
 - Zusammentreffen der aktuellen und nächsten Tagungsfachschaften (hier: RWTH Aachen und HS Emden/Leer), um Wissenstransfer zu gewährleisten

- **ET-Abbrecher-Quote:** Was können wir dagegen tun? Karin (RWTH Aachen)
 - Erörtern der Probleme, die zu Abbrechern und Wechslern führen.
 - Aktuelle Projekte, die das Problem aufgreifen: Nulltes Semester, zusätzliches Semester, Mentoring-Programme.
 - Diskussion, ob die aktuellen Projekte sinnvoll sind. Vor- und Nachteile.
 - Brainstorming, was wir als Fachschaftler machen können. Welchen Spielraum haben wir?
 - Welche Faktoren müssen wir bei der Konzeptionierung solcher Veranstaltungen beachten? Anwesenheitspflicht, Inhalt der Veranstaltung, etc.
 - Hinweis: Dieser AK findet am Freitag statt

- **Zusammenarbeit mit VDE:** Ramon/Colin (VDE Young Net)
 - Wie können Fachschaften und VDE Hochschulgruppen stärker zusammenarbeiten?
 - Wo sind gemeinsame Ziele/Schnittmengen?
 - In wie weit kann der VDE bei Fachschaftsarbeit behilflich sein, in wie weit schließt dies die Hochschulgruppen mit ein?
 - Welche Events können VDE und Fachschaften gemeinsam auf die Beine stellen?
 - Hier soll es insbesondere darum gehen zu schauen, in wie weit schon Kooperationen bestehen oder wie solche ausgebaut werden können. VDE Hochschulgruppen und Fachschaften haben dieselbe Zielgruppe, verfolgen mitunter aber unterschiedliche Herangehensweisen, die wir näher aneinander führen könnten.

- **Rekrutierung:** Matthias (KIT)
- **Lehr- und Lernkonzepte:** Lilli (OTH Regensburg)

Für die folgenden Arbeitskreise aus dem bisherigen Sortiment suchen wir noch Sitzungsleiter, die sich auf die Themen vor der BuFaTa vorbereiten. Die Themen finden sich im Wiki (<https://www.bufata-et.de/wiki/>).

- Fachschaftsservices
- Fachschaftspartys
- Erstsemestereinführung
- Hochschulpolitik
- Veranstaltungsrecht

Bei Interesse an der AK-Leitung schreibt bitte eine Mail an: bufata@fset.rwth-aachen.de

Im Folgenden haben wir noch einen AK Vorschlag, der uns per Email erreicht hat und den wir euch nicht vorenthalten wollen, damit ihr euch vor der BuFaTa ein Bild davon machen könnt:

1. Digitale Zukunft
 - Industrie 4.0
 - Internet of Things
 - 3D-Druck
 - Sicherheit in der Informationstechnik, z.B.
 - Funktionale Sicherheit/ Security by „Obscurity“/ Sichere Hardware

Welche zusätzlichen Arbeitskreise letztendlich zustande kommen, werden wir gemeinsam auf dem Anfangsplenum am 29. April in Aachen besprechen. Die oben genannten AK, die vorbereitet werden, werden auf jeden Fall angeboten. Weitere AK-Vorschläge sind aber auch nach wie vor herzlich willkommen.

Auf der BuFaTa in Aachen werden am Donnerstagnachmittag (30. April) zudem Workshops angeboten. Die Übersicht gibt den aktuellen Planungsstand wieder. Es können sich noch Änderungen ergeben.

- Patente
 - ✓ Wir haben einen Patentanwalt der Kanzlei Michalski, Hüttermann & Partner aus Düsseldorf zu Gast, der eine kurze Einführung zum Sinn und Zweck von Patenten gibt. Danach gibt es eine Diskussion zu

verschiedenen kontroversen Patent-Themen wie OpenSource bei entgegenstehenden Patenten, der Patentkrieg Apple/Samsung, Patentreolle u. Ä. Unser Gast war früher selbst Fachschaftler, sodass euch eine interessante Runde erwarten dürfte.

- MathWorks
 - ✓ Ein Mitarbeiter der Firma MathWorks wird Raspberry Pi und LegoMindstorms Roboter mitbringen. Nach einer kurzen Einführung darf sich jeder selbst mit entsprechenden Anleitungen und MATLAB/Simulink an die Programmierung machen.

- DGB / IG Metall
 - ✓ Sitzungskompetenz
Neu in der Fachschaft? Die akademische Selbstverwaltung ist komplex, gesetzliche Grundlagen und Satzungen für Neulinge scheinbar kaum zu verstehen. Außerdem kommen in studentischen Interessenvertretungen oft viele verschiedene engagierte Studierende zusammen, die sich selbstständig organisieren. Fragen der Gruppendynamik, Moderation, Teamfähigkeit und Aufgabenverteilung sind daher entscheidend. Der zweistündige Workshop gibt euch einen kleinen Einblick in beide Themenfelder.
 - ✓ Berufseinstieg
Der erste Arbeitsvertrag, das erste Bewerbungsgespräch – für viele der berühmte Sprung ins kalte Wasser! Welche Rechte habe ich? Muss ich alle Fragen wahrheitsgemäß beantworten? Und was bedeuten die ganzen Klauseln in meinem Arbeitsvertrag wirklich? Nur einige Fragen, die sich im Zusammenhang mit dem ersten richtigen Arbeitsverhältnis stellen. Wir wollen Licht ins Dunkel bringen und Antworten auf die wichtigsten Fragen geben. Dazu gehört selbstverständlich auch das Thema Gehalt und Gehaltsfindung – eine Frage, bei der sich viele Berufseinsteigerinnen und -einsteiger schwertun.
Referentin jeweils: Dr. Andrea Carvallo (Deutscher Gewerkschaftsbund)

- VDE
 - ✓ Wir bekommen Unterstützung von „unserem“ Elektrotechnik-Verband. Michael Schanz vom VDE wird die Runde mit einem kurzen Vortrag einleiten. Anschließend soll es voraussichtlich zu einer Diskussion kommen, wie das Studium noch stärker berufsvorbereitend gestaltet werden kann. Da der VDE u.a. auch Berufsanfänger befragt, kann auf interessantes Datenmaterial für die Diskussion zurückgegriffen werden.

- ELAB
 - ✓ Looping Louie ist ein bekanntes Geschicklichkeitsspiel, welches einen Dreharm motorisiert betreibt. Dieser Motor kann in seinem Verhalten auch durch eine zusätzliche Schaltung geregelt werden, so dass verschiedene Schwierigkeitsstufen des Spiels realisierbar sind. Im Workshop wird ein Konzept für die Ansteuerung vorgestellt und zum Selbstkostenpreis zum Mitnehmen aufgebaut.

- LaTeX
 - ✓ Das LaTeX-Paket pdfpages stellt diverse Möglichkeiten zum Zusammenfügen von pdf-Dateien bereit, im Workshop soll speziell auf die Erstellung von Aufgabensammlungen und Foliensammlungen inkl. Inhaltsverzeichnis aus pdf Dateien eingegangen werden.
 - ✓ Weiterhin wird die optische Aufarbeitung wie z.B. Theoremboxen zur Strukturierung von Texten (hier im speziellen zur Erstellung von Vorlesungszusammenfassungen) gezeigt

- Deine Idee? Dein Workshop!
 - ✓ Falls jemand von euch eine gute Idee hat, kann es natürlich weitere Workshops geben.

Der Themenausschuss wünscht euch noch einen angenehmen Semester- und Frühlingsbeginn.